

Sustainable Finance Webcast Reihe

# Staying Ahead of the Curve

## Credible ESG und Anti-Greenwashing



10.04.2024, 13:00 Uhr



# Ihre Expert:innen für Sustainable Finance



**Ullrich Hartmann**  
Partner, WP/StB

Hannover

[ullrich.hartmann@pwc.com](mailto:ullrich.hartmann@pwc.com)



**Angela McClellan**  
Directorin

Berlin

[angela.mcclellan@pwc.com](mailto:angela.mcclellan@pwc.com)



**Saadia Ahmad**  
Directorin

Frankfurt

[saadia.ahmad@pwc.de](mailto:saadia.ahmad@pwc.de)



**Lena Giehler**  
Senior Managerin

Frankfurt

[lena.giehler@pwc.com](mailto:lena.giehler@pwc.com)



**Sylvia Brunner**  
Senior Managerin

Frankfurt

[sylvia.brunner@pwc.com](mailto:sylvia.brunner@pwc.com)



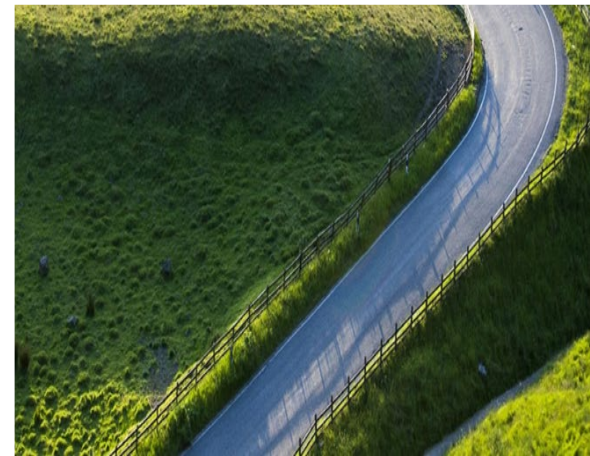
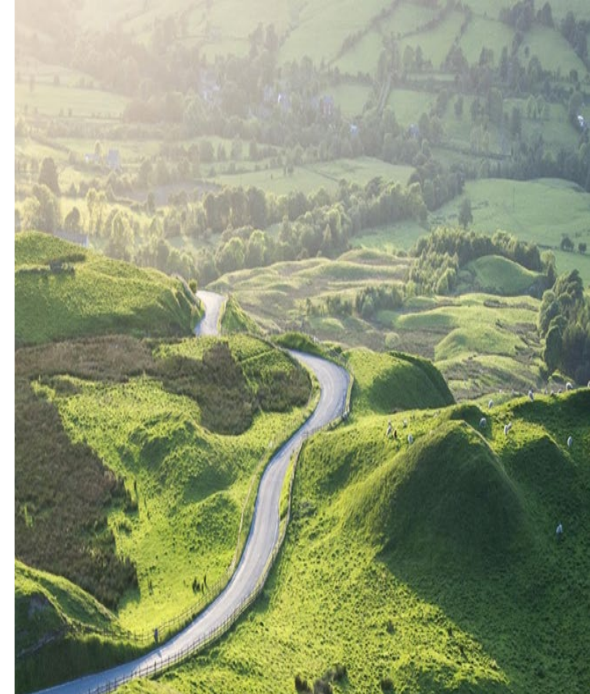
		2022			2023			2024			2025			2026
		Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende	Anfang
Berichterstattung	CSR				Entwurf DR – 1. Set der ESRS	DR 1. Set der ESRS	DR Anpassung der Größenkriterien für Kleinunternehmen, KMUs, große Unternehmen	EFRAG-Konsultation: Entwurf ESRS für gelistete KMUs und freiwilliger Standard für KMUs	EFRAG-FAQs Anwendung der ESRS	Umsetzung in nationales Recht	Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung (begrenzte Sicherheit)	Berichterstattung für GJ 2024 (für NFRD-pflichtige Unternehmen)	2026: Vrsrl. Finalisierung alle: ESRS	
	EU-Taxonomie	Reporting Taxonomie-fähigkeit Klimaziele	PSF Bericht zu Transitionsaktivitäten	Draft FAQs zu Klima DR & Art. 8 DR	Berichterstattung inklusive Änderung der Taxonomie für Gas und Kernkraft	Entwurf DR für Umweltziele 3-6 der Taxonomie	DR für Umweltziele 3-6 der Taxonomie	FS Reporting Taxonomiekonformität für GJ 2023 für Klimaziele (alt) und Ergänzung Offenlegungs-DR Taxonomiefähigkeit für Klimaziele (neue/ angepasste Aktivitäten) sowie Umweltziele 3-6	EFRAG Entwurf Art. 8 XBRL Taxonomie				FS Reporting Taxonomiekonformität ab 2026 für GJ 2025 für alle 6 Ziele	
	SFDR	Updates Level 2	Q&As EU-Kommission	Q&As DR	SFDR RTS	PAI Statement Level II (Legal Entity)	Jahresbericht der EBA gem. Art. 18	Aktualisierung der FAQs						
Weiteres				SRD, Anti-Greenwashing-Richtlinie	EbAV II-Richtlinien	politische Einigung zu ESAP (Anwendung ab Mitte 2024)	DR Bilanzrichtlinie 2013/34/EU – Anhebung der Größenkriterien						ESAP: erste Funktionen verfügbar ab Mitte 2027	
Risikomanagement	Banken – Säule 1		ERA DR zu ESG	7. Novelle – Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)	EBA Fortschrittsbericht über Greenwashing	EBA-Konsultation zu Leitlinien für ESG-Risikomanagement	EBA Bericht zum Umgang mit ESG-Exposures	EBA Bewertung zu Green Asset-backed Securities				EBA Bericht zur Klassifizierung und zum regulatorischen Umgang mit ESG-Assets		
	Banken – Säule 2	EZB Leitfaden: 2. Thematic Review	EBA LOaM Richtlinien	Ergebnisse des 2. Thematic Reviews	EZB: Ergebnisse des Assessments climate-related & environmental risks disclosures	EZB: Ergebnisse des 3. Thematic Reviews	EZB: Ergebnisse des 2. Klimastresstest	EBA Entwurf für Leitlinien für ESG Risiko-Management	EBA LOaM Richtlinien (gesamtes Bestandsgeschäft)	EZB Erwartung: vollumfängliche Erfüllung aller Erwartungen – EZB Leitfaden				
	Banken – Säule 3	EBA ITS zu Säule 3 ESG-Offenlegung		CRR III: EU-Rat beschließt generellen Ansatz	DVO (EU) 2022/2453	CRR II: Säule III ESG-Offenlegung (light)	EIOPA Fortschrittsbericht: Ratschlag an EU-Kom über Greewashing	CRR III: Vorläufige Einigung im Trilog	CRR II: Säule 3 ESG-Offenlegung (erweitert)	CRR II: Säule 3 ESG-Offenlegung (vollständige Offenlegung)		CRR III: Erste Einreichungen der ersten Meldungen nach CRR III Vorgaben bis 12.05.2025 fällig	CRR II: Säule 3-ESG-Offenlegung (alle Banken)	
Weiteres	Corporate Sustainability Due Dilligence Directive (CSDDD)		EIOPA Dashboard Naturkatastrophen	EIOPA untersucht Verwendung von Klimaszenarien	Hypotheken-kreditrichtlinie	LkSG	EIOPA Bewertung von ESG-Assets und -Aktivitäten	EIOPA-Konsultationspapier zur Stellungnahme zu Nachhaltigkeitsangaben und Greenwashing	Bericht zu Klimarisiken und Finanzstabilität	ESAs Abschlussberichte zum besseren Verständnis von Greenwashing				vrsrl. Neuaufnahmen der Verhandlungen zu CSDDD
Produkte	MiFID II & IDD		Nachhaltigkeitspräferenzen	Entwurf Erweiterung Produkt-Governance	Richtlinien zur Erweiterung Produkt-Governance	Aktualisierte Richtlinien zur MiFID II-Eignung								
	EU Grüne Bonds		Bericht des EU-Parlaments	Gesetzesentwurf EU-Green Bonds Standard	Entwurf Verordnung Transparenz in ESG-Ratings	EU-Green Bond Standard final		Vrsrl. ESG-Ratings Verordnung	EU-Green Bonds Standard Standard					
	Weiteres	ESG-Indizes: Integration von ESG in Benchmarking-VO	ESG-Risiken: Integration in AIFMD & UCITS	ESMA Bericht zu den Umweltkriterien des EU-Ecolabels	EU-Emissionshandels-system und sozialer Klimafonds: vorläufige Einigung	ESMA Leitlinien ESG in Fonds-Namen	EU-Entwaldungs-verordnung tritt in Kraft	ESMA Fortschrittsbericht über Greenwashing	Kriterien für das EU-Ecolabel		EU-Entwaldungs-verordnung: Anwendung ab dem 31.12.2024 für große Unternehmen	Green Securitisations	EU-Entwaldungs-verordnung: Anwendung ab dem 01.07.2025 für KMUs	

**Relevante Rahmenwerke**

DR = Delegierter Rechtsakt  
 ESAP = European Single Access Point  
 ESRS = European Sustainability Reporting Standards  
 EP = Europäisches Parlament  
 DP = Diskussionspapier  
 GJ = Geschäftsjahr  
 RL = Richtlinie  
 ITS = Implementing Technical Standards/technische Durchführungsstandards  
 PSF = Platform on Sustainable Finance  
 RTS = Regulatory Technical Standards/technische Regelungsstandards  
 V = Vorgeschlagene Gesetzgebung  
 F = Finale Gesetzestexte und Veröffentlichungen  
 A = Anwendungszeitpunkt  
 R = Review

# Agenda

1. Greenwashing im Fokus der Aufsicht
2. Glaubwürdige ESG Strategie und Kommunikation
3. Möglichkeiten um ESG Compliance zu stärken





An aerial photograph of a winding asphalt road through rolling green hills. The road curves through the landscape, bordered by a wooden fence. The hills are covered in lush green grass, and the scene is bathed in warm, golden light, suggesting late afternoon or early morning. In the background, more hills and a small cluster of trees are visible. A yellow rectangular box is superimposed over the center of the image, containing the text 'Greenwashing im Fokus der Aufsicht' in a dark, sans-serif font.

# Greenwashing im Fokus der Aufsicht



# Derzeit gibt es im EU-Finanzregulierungsrahmen keine allgemeingültige, verbindliche Definition von Greenwashing

Zahlreiche EU-Regularien thematisieren Greenwashing jedoch in ihren Erwägungsgründen

	TaxonomieVO	CSRD
	TaxonomieVO ErwG 11	CSRD ErwG 2
Definition	„Praxis, durch die Bewerbung eines Finanzprodukts als umweltfreundlich einen <b>unfairen Wettbewerbsvorteil</b> zu erlangen, obwohl den grundlegenden <b>Umweltstandards</b> nicht entsprochen wird.“	„zu <b>Unrecht</b> als <b>nachhaltig dargestellte</b> Finanzprodukte“
	SFDR	MiFID II
	SFDR RTS ErwG 16	DelVO 2021/1253 ErwG 7
Definition	„Insb. die Praxis, durch die Empfehlung eines Finanzinstruments als <b>umweltfreundlich oder nachhaltig</b> einen <b>unfairen Wettbewerbsvorteil</b> zu erlangen, obwohl das Finanzinstrument grundlegenden <b>Umwelt- oder sonstigen Nachhaltigkeitsstandards</b> nicht entspricht.“	

Eine allgemein anwendbare Definition von Greenwashing wird durch EU-Kommission und ESMA immer weiter spezifiziert



<sup>1</sup> Strategie zur Finanzierung einer nachhaltigen Wirtschaft  
Sustainable Finance Webcast  
PwC

# Die ESMA hat den Greenwashing-Begriff im „Progress Report on Greenwashing“ konkretisiert



Beteiligte Rollen	Themen	Formen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslöser/ Initiator (Trigger)</li> <li>• Verbreiter (Spreader)</li> <li>• Empfänger (Receiver)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ESG Strategie</li> <li>• Policies</li> <li>• Credentials (Labels, Zertifikate)</li> <li>• Stakeholder Engagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationszurverfügungstellung (z.B. irrelevante/ inkonsistente Infos)</li> <li>• Informationsenthaltung (z.B. „cherry-picking“ = selektive Offenlegung)</li> </ul>

Mögliche Kommunikationswege			
	Regulatorische Informationen	Ratings, Benchmarks & Labels	Beratungsinformation
	Produktinformation	Marketingmaterialien (Webseite, Social Media, Investorpräsentationen)	Freiwilliges Reporting

Treiber	Maßnahmen
Gaps und Inkonsistenzen im regulatorischen Rahmen	➔ Klarer regulatorisches Rahmen, um Greenwashing zu vermeiden
Personalmangel / begrenzte Expertise	➔ Wirksame und konsistente Überwachung von Nachhaltigkeit
Geringe Transformationsbestrebungen/ Incentivierungen	➔ Governance, Prozesse, Skills und IT-Systeme „Fit machen“ für Nachhaltigkeit
Fragmentiertes Kennzeichnungssystem/ Labels	➔ Verständlichkeit für Retail Investors erhöhen durch einheitlichen Kennzeichnungsrahmen

# EU-Regulierungen, die zu Credible ESG und Anti-Greenwashing beitragen

## CSRD



verpflichtet Unternehmen Strategie, Ziele und Maßnahmen zu wesentl. Nachhaltigkeitsthemen und zu Nachhaltigkeitsleistungen (durch KPIs) detailliert offenzulegen.

## SFDR



bildet ein Transparenzregime für Finanzmarktteilnehmer & Finanzberater zu nachhaltigkeitsbezogenen Infos auf Unternehmens- und Produktebene.

## Änderungen MiFID II / IDD



integrieren Nachhaltigkeitsfaktoren in der Geeignetheitsprüfung, Zielmarktbestimmung, org. Anforderungen und in Product-Governance-Anforderungen.

## Richtlinien ESG-Begriffe in Fondsnamen



definiert einen Kriterienkatalog, ob Fondsnamen mit Bezug zu ESG-Merkmalen fair, klar und nicht irreführend sind.

## Green Claims Directive



definiert einheitliche Standards für die Vergleichbarkeit und Belegbarkeit von umweltbezogenen Werbeaussagen

## CSDDD



verpflichtet Unternehmen zur Berichterstattung im Hinblick auf die Einhaltung von Sorgfaltspflichten entlang der Wertschöpfungskette.

## Taxonomie Verordnung



ist ein Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## ESG Rating Verordnung



definiert Offenlegungspflichten zu ESG-Ratings und regelt Organisation und Verhalten von ESG-Ratinganbietern.

## Richtlinie unlautere Geschäftspraktiken



verbietet unlautere Geschäftspraktiken - darunter können auch umweltbezogene Werbung und Aussagen fallen..

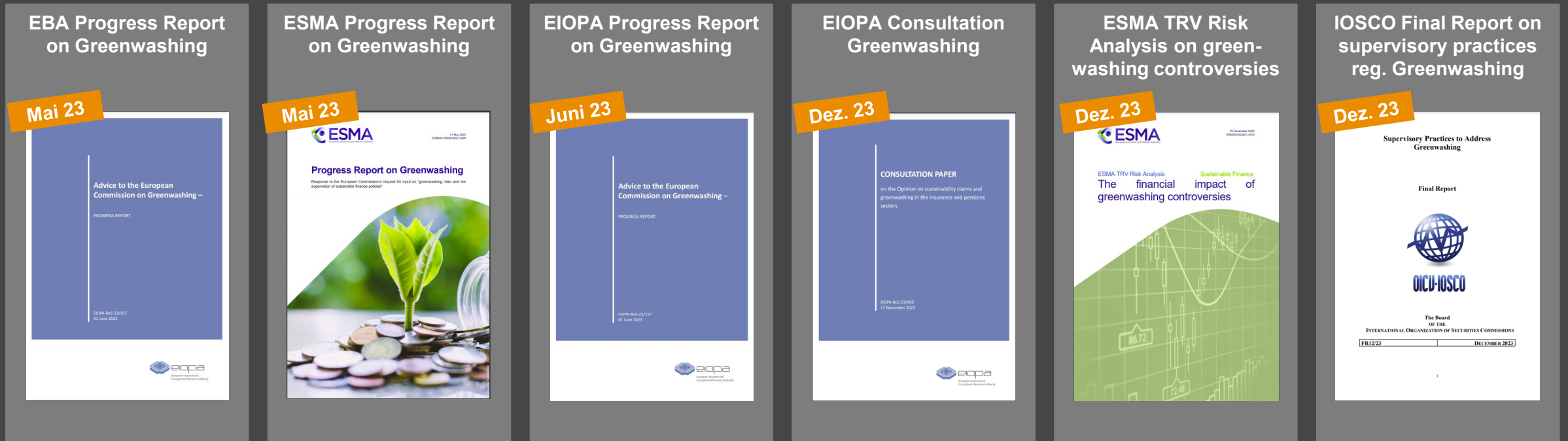
## Empowering Consumer Directive



verbietet irreführende Geschäftspraktiken, wie Umweltaussagen ohne klare, objektive und überprüfbare Verpflichtungen und Ziele.



# Greenwashing ist eines der obersten Prioritäten auf der Agenda europäischer und internationaler Aufsichtsbehörden



Abschlussbericht von EBA, ESMA und EIOPA für Mai/Juni 2024 angekündigt

<sup>1</sup> Analyse des Greenwashing-Phänomens in der EU seit 2012

# In den Progress Reports analysieren die europäischen Behörden den Status quo, die größten Risiken und Lücken

## EBA Progress Report



Am **anfälligsten** für Greenwashing: Versprechen über **zukünftige ESG-Leistungen**



Ergebnis **quantitative Analyse**<sup>1</sup>: **Deutlicher Anstieg** der Gesamtzahl potenzieller **Greenwashing-Fälle** in allen Sektoren inkl. EU-Banken



**Wesentlichkeit des Greenwashing-Risiko** für Banken: Derzeit **gering**, erwarteter Anstieg auf **mittel bis hoch**



**Regulatorischer Rahmen**: Noch in **Anfangsphase** der Umsetzung, **Vorteile des Rahmenwerks** noch nicht vollständig sichtbar

## ESMA Progress Report



**Status quo**: Hoher **Wettbewerbsdruck** durch **Diskrepanz** zwischen wachsender **Nachfrage** und begrenztem **Angebot** an ESG-Produkten



**Ziel**: **Einheitliches Verständnis** von Greenwashing und Beurteilung, welche Bereiche der **Wertschöpfungskette stärker von Greenwashing-Risiken** betroffen sind



**Ergebnis sektorspezifische Bewertung**: Bspw. zu Konzepten - Mehr Transparenz bei den zugrunde liegenden Annahmen und Parametern notwendig



**Vorläufige Abhilfemaßnahmen empfohlen**: bspw. Stärkung des Regulierungsrahmens durch Klärung von Schlüsselbegriffen

## EIOPA Progress Report



**Betroffenheit**: innerhalb des **gesamten Lebenszyklus** von Versicherungen und Altersvorsorge (z.B. bei Gestaltung)



**Einschätzung der NCAs**: **10 von 27 NCAs**, glauben, dass sie über **ausreichende Ressourcen und Fachkenntnisse** verfügen, um Greenwashing zu bekämpfen



**Status quo - Durchführung von Aufsichtstätigkeiten**: **13 NCAs**, um Greenwashing zu **verhindern** und **11 NCAs**, um Greenwashing zu **identifizieren, zu mildern und zu untersuchen**



**Regulatorischer Rahmen**: Trotz EU-Vorreiterrolle bei Schaffung **Anti-Greenwashing-Rahmens**, Vielzahl an **Unstimmigkeiten und Lücken**

<sup>1</sup> Analyse des Greenwashing-Phänomens in der EU seit 2012

# Viele Finanzdienstleister verpflichten sich zu mindestens einem der sechs meistgenutzten freiwilligen Standards

## International am häufigsten genutzte freiwillige Standards und Rahmenwerke



### Global Reporting Initiative (GRI)

- Der weltweit am meisten genutzte ESG Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Universelles und branchen-spezifische Rahmenwerke



### UN Global Compact (UNGC)

- Zehn Prinzipien in vier Bereichen ("Human Rights", "Labour", "Environment" und "Anti-Corruption") zusammengefasst
- Grundlage für UNGC Strategie: SDGs und die zehn Prinzipien



### Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)

- Rahmenwerk, mit dem Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der Berichterstattung von klimarelevanten Finanzinformationen identifiziert werden können



### Science Based Targets Initiative (SBTi)

- Klarer Schwerpunkt auf Umweltthemen
- Unterstützt bei der Entwicklung von Zielen zur Emissionsminderung auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse



### Climate Disclosure Project (CDP)

- Bietet ein globales Offenlegungs-System für Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen, welches beim Management ihrer Umwelteinwirkungen helfen soll



### UN Principles for Responsible Investment (UN PRI)

- Sechs Grundsätze für verantwortungsvolle Investitionen, die von Investoren für Investoren entwickelt wurden



Hält sich ein Finanzdienstleister nicht an die Eigenverpflichtungen aus freiwilligen Standards, kann dies auch als **Greenwashing** bewertet werden

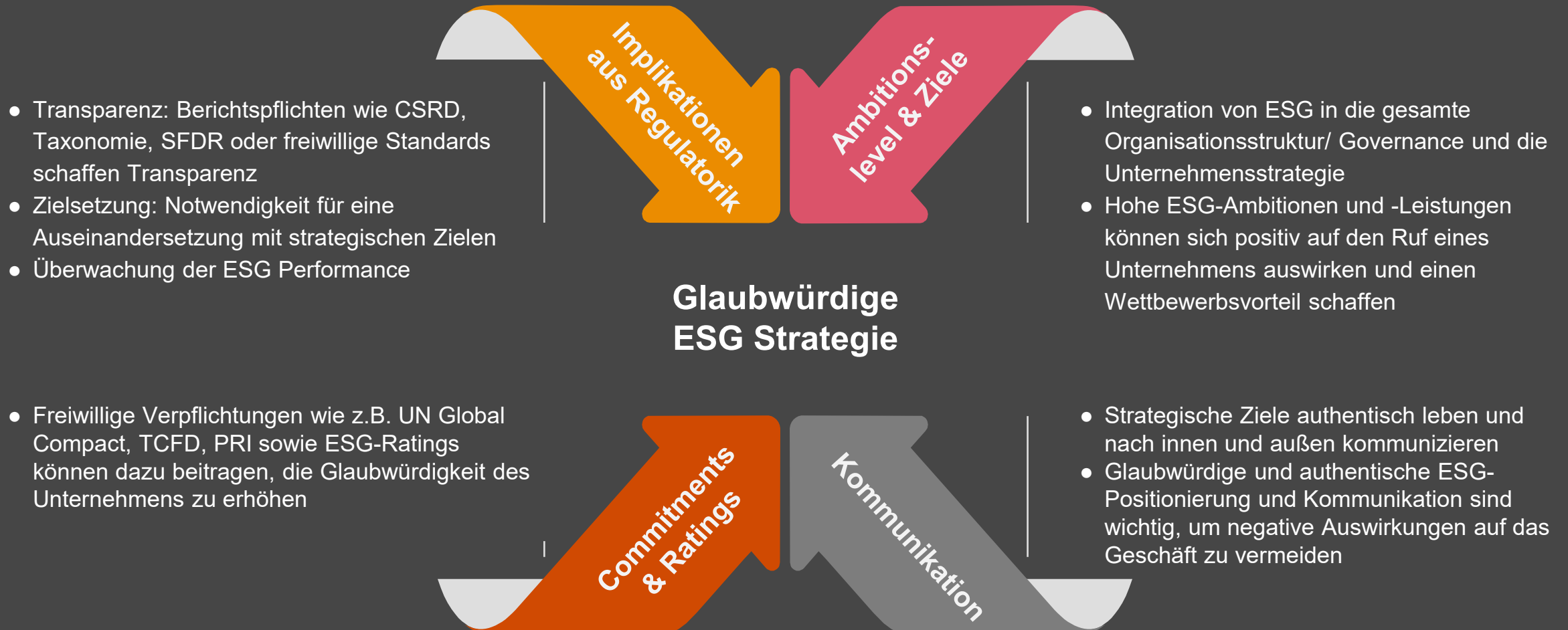


An aerial photograph of a winding asphalt road through rolling green hills. The road curves through the landscape, bordered by a wooden fence. The hills are covered in lush green grass, and the scene is bathed in warm, golden light, suggesting a sunrise or sunset. A yellow rectangular box is overlaid on the center of the image, containing the text "Glaubwürdige ESG Strategie und Kommunikation".

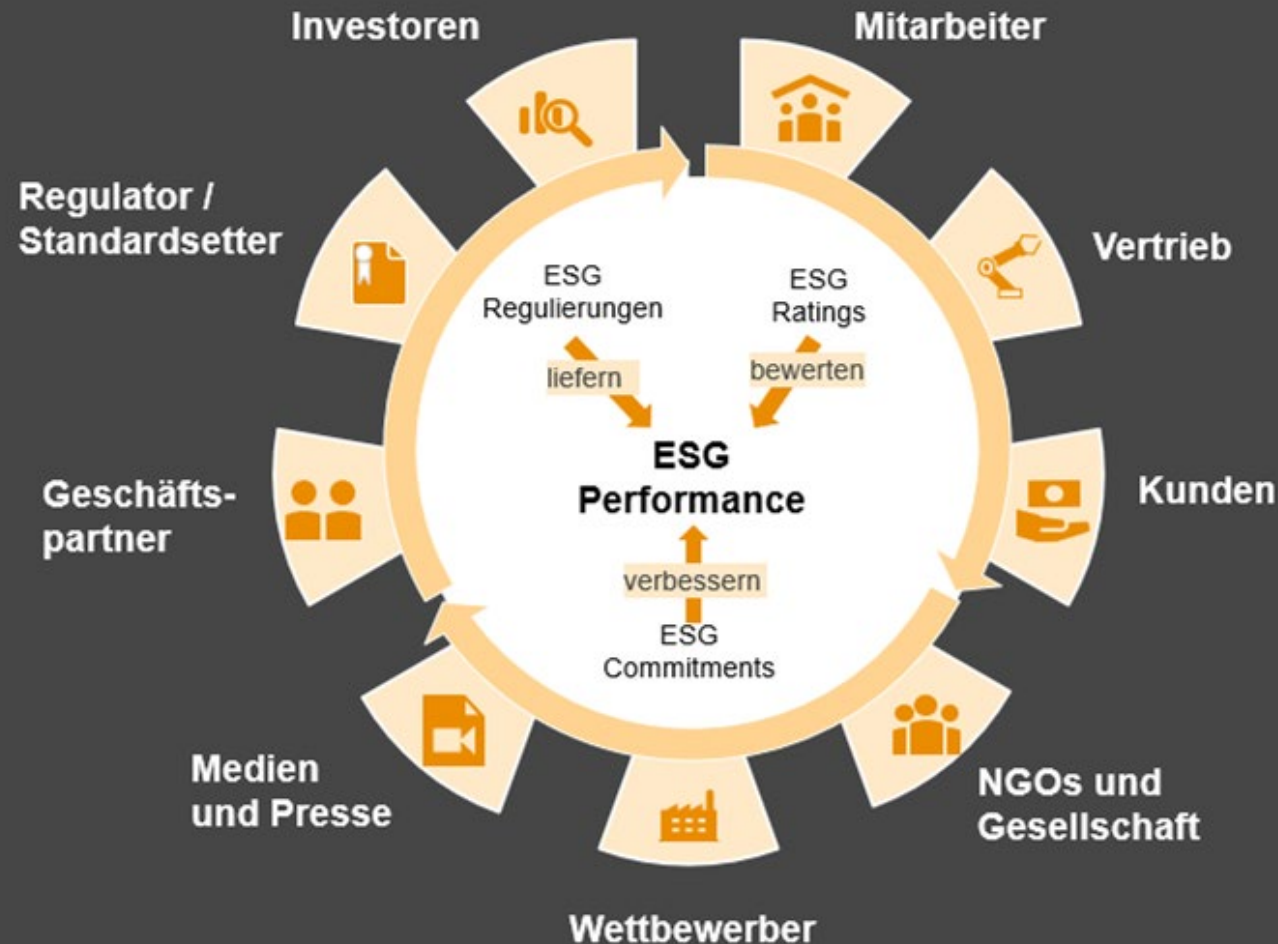
# Glaubwürdige ESG Strategie und Kommunikation



# Elemente einer glaubwürdigen ESG Strategie



# Die Kommunikation einer glaubwürdigen Strategie ist ein zentrales Element, um Stakeholder Erwartungen angemessen zu begegnen



- Verbesserung der Transparenz
- Stärkung des Vertrauens verschiedener Stakeholder
- Verbesserung der ESG Performance und der Reputation in Bezug auf die Nachhaltigkeit des Unternehmens
- Identifizierung und Bewertung von Risiken und Chancen



# Herausforderungen die mit der Etablierung von ESG Strategien einhergehen



Mission, Vision und Ambitionslevel als Startpunkt definieren



Definition einer robusten Governance



Stakeholder Konflikte vermeiden



Auswahl und Einhaltung von ESG Commitments



Sicherstellung von Datenerhebung & Qualität



Unglaubwürdige Kommunikation umgehen



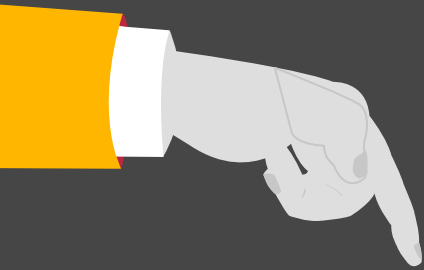
Vermeidung von Greenwashing !

An aerial photograph of a winding asphalt road through rolling green hills. The road curves through the landscape, bordered by a wooden fence. The hills are covered in lush green grass, and some sheep are visible grazing on the slopes. The lighting suggests a bright, sunny day, casting soft shadows on the terrain. A yellow text box is overlaid on the center of the image.

**Möglichkeiten um  
ESG-Compliance zu stärken**



# ESG-Compliance rückt zunehmend in den Fokus



- Regulierungsbehörden befassen sich bereits mit Greenwashing und Compliance Vorwürfen
- Derzeit gibt es noch keine Best-Practice-Beispiele
- Kernaspekte:
  - ✓ Transparenz
  - ✓ Konsistenz
  - ✓ Glaubwürdige Kommunikation
  - ✓ Governance

**Ganzheitliche Umsetzung von Nachhaltigkeit in allen Geschäfts- und Infrastrukturfunktionen ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Platzierung im Markt**

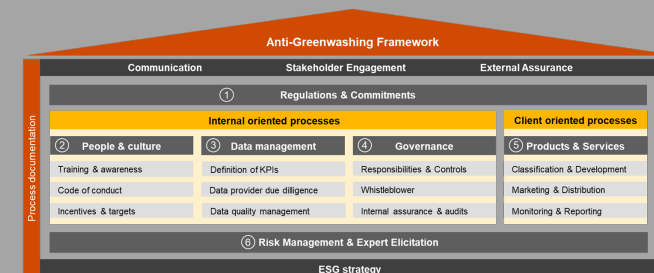
**Banking**

**Asset  
Management**

**Insurance**

Was kann getan werden, um ESG-Compliance zu stärken?

Framework als Leitfaden,  
um mögliche Präventionsmaßnahmen abzuleiten





# Möglichkeiten zur Stärkung der ESG-Compliance



## Unternehmensführung setzt Rahmen für Anti-Greenwashing Framework



# Umsetzung des Frameworks kann in Wellen erfolgen (1/3)

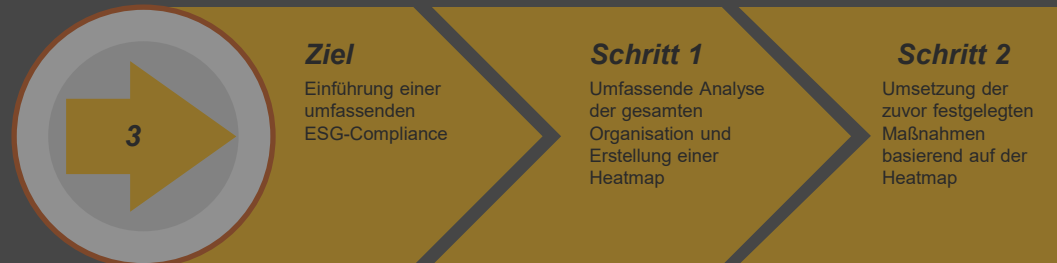
Feststellungen im Rahmen von Compliance-Prozessen (z.B. durch interne Revision), die durch kurzfristige Maßnahmen angegangen werden



# Umsetzung des Frameworks kann in Wellen erfolgen (2/3)



Absicherung der Geschäftsführung durch Integration von Maßnahmen in risikobehafteten Bereichen (z.B. Vermeidung von irreführender Kommunikation, Produktklassifizierung)





# Umsetzung des Frameworks kann in Wellen erfolgen (3/3)



Überprüfung aller Komponenten des Frameworks im Rahmen eines holistischen Ansatzes

# Behalten Sie die Übersicht im regulatorischen Dschungel! Unser Informationsangebot für Sie

## Sustainable Finance Studien

www.pwc.de  
PwC Sustainable Finance  
**Credible ESG communication**

Credible ESG Communication

www.pwc.de  
PwC Sustainable Finance  
**Implementing a net-zero transition plan as a financial institution**

Implementing a net-zero transition plan as a financial institution

Von Net Zero zu Nature Positive – warum sich der deutsche Finanzsektor mit Biodiversität beschäftigen sollte

Eine Untersuchung zu Entwicklungen, Risiken und Chancen im Bezug auf den Biodiversitätsverlust und zum Umsetzungsstand in deutschen Finanzunternehmen

From Net Zero to Nature Positive

www.pwc.de  
**EU Taxonomy Reporting 2023**

Analysis of the financial and non-financial sector

EU Taxonomy Reporting 2023

## Sustaining Values Blog

pwc PwC Blogs Sustainability Suche German

Sustainability Über diesen Blog Autor:innen

Das Potential zirkulärer Geschäftsmodelle in der Elektronikindustrie

Sustainable Finance Newflash: EU-Kommission veröffentlicht neue FAQs zur EU-TaxVO

Mehr Klarheit für Finanzunternehmen - Versicherer, aufgepasst!

Sustainability  
Informationen zu den wichtigsten Themen auf der Nachhaltigkeitsagenda.



**Nächster Webcast am 15. Mai 2024 zum Thema „Das europäische Lieferkettengesetz CS3D - Aktueller Stand und Ausblick“**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

[pwc.de](https://www.pwc.de)



© April 2024 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.